

# RS OGH 1996/10/29 4Ob2316/96h, 9Ob4/06p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1996

## Norm

ABGB §547

ABGB §797

ABGB §819

## Rechtssatz

Der Erbe kann selbst in höchstpersönlichen Angelegenheiten des Erblassers, und zwar schon vor der Einantwortung, im eigenen Namen einschreiten.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 2316/96h

Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2316/96h

- 9 Ob 4/06p

Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 Ob 4/06p

Vgl aber; Beisatz: Die Entscheidung 4 Ob 2316/96h ist letztlich mit dem hier zu beurteilenden Fall nicht vergleichbar. Wenngleich darin - obiter dictum - von der Berechtigung des Erben die Rede ist, schon vor der Einantwortung in höchstpersönlichen Angelegenheiten des Erblassers einzuschreiten, betraf sie eine bereits eingewantwortete Erbin. Demgegenüber stehen der Revisionsrekurswerberin, deren Erbantrittserklärung bislang in keiner Weise geprüft und noch nicht vom Gericht angenommen wurde, nicht nur ein Verlassenschaftskurator sondern weitere potentielle Erbensprecherinnen gegenüber. Vor allem aber könnte die Revisionsrekurswerberin nur als Rechtsnachfolgerin der Betroffenen Parteistellung in Anspruch nehmen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106076

## Dokumentnummer

JJR\_19961029\_OGH0002\_0040OB02316\_96H0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)